



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt

STVV 18.2.2021 Top 13 Antrag der FDP bezügl. Abschaffung von Laubbläser beim Bauhof, Rede Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste,

Laubbläser schaden der Umwelt und dies besonders auf mit Sträuchern und Bäumen bewachsenen Grünflächen. Laubbläser sind nachteilig für die Bodenbiologie. Die Geräte blasen die für den Boden wichtigen Kleintiere wie Insekten und Spinnen zusammen mit dem Laub auf, um dann entsorgt zu werden. Diese Kleintiere sind aber Nahrungsquelle für den Igel.

Wenn Blätter und kleine Äste nicht mehr auf dem Boden verrotten, bilden sich weder Humus noch Nährstoffe. Pflanzensamen können nicht aufgehen. Die Kleintiere im Boden wie Würmer, Insekten und Spinnen verlieren ihren Lebensraum und ihre Nahrung. Der Boden wird seiner Deck-Schicht beraubt, die ihn vor Austrocknung und bei extremer Kälte schützt.

Wir Grüne sagen, Laubbläser sollen auf zusammenhängenden Grünflächen in Bensheim überhaupt nicht mehr zum Einsatz kommen und nur noch gezielt eingesetzt werden auf versiegelten Flächen, Plätzen und Wegen.

Laubbläser mit einem Verbrennungsmotor haben oft einen Schallpegel von über 115 Dezibel. Dieser Lärm belästigt nicht nur Mensch und Tier in der Nähe, sondern kann auch die Gesundheit der umstehenden Personen schädigen. Dies geschieht durch den aufgewirbelten Staub und jeder Menge Dreck der ohne tragen von Masken auch eingeatmet wird.

Wegen dem Lärm dürfen Laubbläser nach dem Immissionsschutzgesetz nur in einem sehr eng gesteckten zeitlichen Rahmen innerhalb von allgemeinen oder reinen Wohngebieten genutzt werden. Nicht nur die Einschränkung der Betriebszeit gilt als Nachteil der Laubbläser. Geräte mit Verbrennungsmotor stoßen zudem Abgase aus, die unsere Luft verschmutzen. Wir wollen daher, dass solche Geräte nicht mehr angeschafft werden, sondern wenn, dann nur noch Ersatzgeräte mit elektrischem Antrieb.

Wir wollen also, dass die Geräte mit Verbrennungsmotor bei Defekten zukünftig nicht mehr durch gleiche Geräte ersetzt werden.

Die vorhandenen und zukünftig nur noch elektrisch betriebenen Laubbläser sollen auf versiegelten, damit meinen wir asphaltierten, gepflasterte, gekiesten und geschotterten Flächen im Stadtgebiet, also auf Plätzen, Wegen, Bürgersteigen oder Bordsteinrinnen weiterhin eingesetzt werden können. Dort gibt es keinen natürlichen Boden mit Kleintieren.

Dies hat zur Konsequenz, dass es in Grünanlagen nicht mehr komplett laubfrei sein wird. Aber dies ist gewollt, um den Lebensraum der Kleintiere zu schützen.

Ob bei dieser Arbeitsaufteilung auch mehr Personal einzustellen ist, wie in der Stellungnahme des KMB zum FDP Antrag mitgeteilt wurde, wird sich dann zeigen. Dies kann unseres Erachtens heute noch nicht abschließend beurteilt werden. Daher stellen wir den Antrag, dass der KMB ein Umsetzungskonzept erarbeitet und den Gremien bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause zur weiteren Beratung vorlegt.

Der neue Änderungsantrag der FDP bezüglich einer Prüfung ist uns zu allgemein gefasst. Nach unserem Gespräch mit Herrn Daum vom KMB wollen wir bereits unsere konkreten Vorgaben berücksichtigt wissen.

Wir bitten daher um Zustimmung zu unserem Änderungsantrag.